

HAIYOU ZHANG

MY 2020

BEETHOVEN

Op. 109 & 111

BACH

Transcriptions

hänssler
CLASSIC



C. BECHSTEIN

My 2020

Dies ist tatsächlich das erste Mal, dass ich etwas Persönliches in ein CD-Booklet geschrieben habe. „2020“ – es war ein außergewöhnliches Jahr mit vielen Ausnahmen – Covid-19 und bewaffnete Konflikte usw. Wir alle wissen, dass das Leben wie ein Film ist – aber es war viel filmischer, als ich es mir jemals hätte vorstellen können. Ich erinnere mich noch genau an die Tage, als ich das erste Mal mit dem Wuhan Philharmonic Orchestra in der wunderschönen Quintai Concert Hall spielte, es war das Klavierkonzert Nr. 3 von Sergej Rachmaninow. Und ich erinnere mich auch daran, wie ich kurz vor Beginn der Pandemie diese klugen Studenten in Meisterkursen an drei verschiedenen Universitäten unterrichtete. Wuhan ist ein wunderbarer Ort, besonders wenn alle Lichter entlang des Jangtse leuchten: eine sehr spektakuläre Panoramalandschaft voller Emotionen. Ich war berührt und fühlte mich glücklich, in diesem Moment an diesem Ort zu sein.

Die explosionsartige Auftreten des Coronavirus verwandelte dies jedoch in einen Albtraum ... Niemand hätte sich jemals vorstellen können, dass die ganze Welt seitdem so stark von diesem unbekannten Angriff beeinflusst wird. Lockdown, mehrere Tests, Masken und Desinfektionsmittel – all dies ist Teil unseres täglichen Lebens geworden. Besonders kulturelle Aktivitäten finden nicht mehr statt. Künstler kämpfen ums Überleben, damit sie zumindest eine Zukunft haben. Plötzlich können wir den Lebensstil, den wir für selbstverständlich hielten, nicht als selbstverständlich ansehen: Überall hinzufliegen, voll besetzte Konzertsäle und die Möglichkeit, in jedem Restaurant zu sitzen, das Sie sich wünschen möchten.

Entsetzt? Ja, vielleicht am Anfang. Wir Menschen fühlen uns sicherlich nicht gerne eingeschränkt, aber tatsächlich sind wir zwar begrenzt, möchten aber vielleicht nicht einmal zugeben, dass dies der Fall ist. Tägliche Gewohnheiten bilden die Grundlage unseres Lebens. Aber sind wir wirklich bereit für Veränderungen?

Eines der schwierigsten Dinge ist die Fähigkeit, einen echten Unterschied zu machen. Was ist eigentlich der größte Antrieb, Konzertpianist zu werden? Ich möchte diese Frage meinen Kollegen und auch einigen Studenten überlassen, die das Klavierspielen als Hauptstudium und später als Beruf gewählt haben: Ist es der Antrieb, eine erfolgreiche Karriere zu haben und scharf und glänzend auszuweisen? Der weltumspannende Lebensstil auf Instagram? Immer wieder süchtig nach einem hohen Adrenalinkick? Oder einfach nur reine Liebe und Sehnsucht, gute Musik zu machen?

Langsam und allmählich begann ich diese Verlangsamung und einige der Momente der Sperrung zu schätzen. Plötzlich verbrachte man viel Zeit damit, einfach nur die Natur zu genießen und viele, nahe gelegene Orte zu entdecken, an die man nie gedacht hatte, und dabei zu entdecken, wie wunderbar es ist, auf kleine, aber bedeutungsvolle Dinge achten zu können. Alles in allem wurde mir klar, dass das tägliche Leben nicht nur aus Konzerten und sozialen Medien besteht.

Die moderne Technologie hat die physische Distanz zwischen uns verkürzt; Es könnte jedoch sein, dass die emotionale Distanz zwischen uns immer größer wird. Virtuelle Kommunikation kann einen Großteil unserer Zeit dominieren. Wir ziehen sie vor, statt stundenlang zusammensitzen und ein authentisches Gespräch zu führen, genau wie in „alten Zeiten“. Haben wir immer noch die Geduld, uns die Neuerscheinung eines klassischen Musikalbums anzuhören, wenn wir einen so verrückten, kosmopolitischen Lebensstil mit schnellem Tempo leben?

Meisterwerke sind durch ihre Zeitlosigkeit unersetzlich. Ich erinnere mich noch genau, als ich im letzten Satz von Beethovens Opus 109 zum ersten Mal ein paar Takte hörte – es war vor ungefähr 20 Jahren und ich fühlte mich in diesem Moment tief berührt und gefangen, ... Es war wirklich unbeschreiblich für mich. Ich habe immer geglaubt, dass ich nur Musikstücke aufnehmen sollte, an die ich mich stark gebunden fühle. Ich hatte das Gefühl, dass diese Komposition wachsen würde, als wäre sie eine Erweiterung

meiner eigenen Musiksprache. Mir ist jetzt sehr klar, dass Opus 109 immer die Musik sein wird, die mich durch alle Höhen und Tiefen des Lebens begleitet, und das gilt auch für Opus 111.

Ich muss zugeben, dass ich mich total in die Variationen von Opus 111 verliebt habe. Ich wollte unbedingt Teil dieser besonderen Welt sein, die von zerbrechlichen und erhabenen Farben umgeben ist, die zwischen den pp und ppp Stellen (sehr leise und extrem leise) zu finden sind, durchdringend in der ganz besonderen Atmosphäre. Es scheint, als würde man in die Unendlichkeit getrieben – irgendwie könnte man sogar an einen erhabenen Ort ohne Konflikte, Schmerz und Böses gelangen.

All diese Entwicklungen fanden auf einer absoluten „Mikro“weise statt, wie es nur Beethoven erschaffen konnte. Seine Musik ist eine moderne Sprache und wird für immer Avantgarde bleiben. In der Tat ist seine Musik eine nie endende Komposition; Das Ende kann ein neuer Anfang sein.

Jeden Sonntagmorgen – diese beiden Bach-Transkriptionen sind Teil meines Geständnisses. Sie sind Teil einer besseren Verwirklichung meines wahren Selbst und der Anerkennung und Veränderung meiner selbst der letzten Jahren. Sie sind Teil eines aufrichtigen, inneren Dialogs ohne Druck und ohne Erwartungen.

Ich bin nicht religiös. Wenn es eine Inspiration und / oder Religion geben muss, dann gibt es für mich keinen Zweifel, wie meine Wahl ausfallen wird: – Musik.

Haiou Zhang



HAIYOU ZHANG

„Er kann auch das Schwerste: Mozart. Nach einer Aufnahme mit den Klavierkonzerten KV466 und 467 enthält die neue CD des chinesischen Pianisten Haiyou Zhang auf dem Label hänssler CLASSIC, außer Bach aufregendem Beethoven („Waldstein-Sonate“) und Ravels „La Valse“ die F-Dur Sonate KV332. Bewundernswert ausdifferenziert ist sie zwischen dezidierter dynamischer Gestaltung, Variantenreichtum im Tempo

und dem natürlichen Fluss, ohne den bei Mozart schnell Manierismus entsteht.“
Süddeutsche Zeitung

Trotz seines jungen Alters wird Haiyou Zhang von der internationalen Fachkritik sowie vom Publikum in aller Welt enthusiastisch gefeiert. In der jüngsten Zeit gab er erfolgreiche Debüts in der Philharmonie Berlin, der Philharmonie Essen und der Elbphilharmonie Hamburg. Im Sommer 2020 wurde Haiyou Zhang in

beiden Kategorien „Instrumentalist des Jahres“ sowie „Konzerteinspielung des Jahres“ bei OPUS KLASSIK nominiert.

Haiou Zhangs CD-Einspielungen beim noblen Label Hänssler CLASSIC sind weltweit im Handel erhältlich. Sie gehören mittlerweile zum offiziellen „Music Programm on Air“ bei der Lufthansa. Die CDs wurden von der Kritik mit großer Begeisterung aufgenommen. Die American Record Guide schrieb über seine Liszt CD: „Zhang has great musicality and the technique to back it up and bring these sound pictures to life.“ Haiou Zhang Plays Mozart II – eine neue CD-Einspielung mit dem Mozart Klavierkonzerte KV414 und 415 erschien im Frühjahr 2019 in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk. „Haiou Zhang ist ein Mozart-Interpret par excellence. Mal gebundene, mal im Staccato gespielte Läufe, flächig aufgeweichte Begleitmuster, fein geschichtete Akkordpakete, herrlich gut gefimte rhetorische Rubati prägen sein Spiel.“ (*PianoNews*)

In der aktuellen Saison 2020/21 tritt Haiou Zhang mit Mozarts Klavierkonzert

Nr.21 KV467 in der Elbphilharmonie Hamburg gemeinsam mit dem NDR Radiophilharmonie unter der Leitung von Joshua Weilerstein auf. Außerdem stehen weiteren Highlights auf seine Kalender: Liszt Totentanz mit den Nürnberger Symphonikern unter Chefdirigent Kahchun Wong, Brahms Klavierkonzert Nr. 1 mit dem Philharmonisches Orchester Bremerhaven unter Chefdirigent Marc Niemann, Beethoven Klavierkonzert Nr.2 mit der Landesjugendorchester Bremen unter Stefan Geiger, Mozart Klavierkonzert Nr.9 KV271 mit dem Lithuanian National Symphony Orchestra unter Robertas Šervenikas, Rachmaninoff Klavierkonzert Nr.3 mit dem Siberian Symphony Orchestra unter Chefdirigent Dmitry Vasiliev, Mendelssohn Klavierkonzert Nr.2 mit dem Jerusalem Symphony Orchestra unter Amos Talmon, Tschaiowsky Klavierkonzert Nr. 1 mit dem Voronezh State Academic Symphony Orchestra unter Chefdirigent Vladimir Verbitsky und Mozart Klavierkonzerte mit dem Philharmonisches Orchester Vorpommern sowie dem Orchestra da Camera Fiorentina in Florenz. Mit Recitals ist er im Konzerthaus Berlin und dem Brucknerhaus Linz

zu erleben und setzt seine enge kammermusikalische Zusammenarbeit mit dem Hába Quartett von der Hr-Sinfonieorchester Frankfurt und dem WDR Sinfonieorchester Chamber Players fort.

Die Saison Höhepunkte 2018/19 als Solist waren mit dem Russischen Nationalphilharmonie unter Chefdirigent Vladimir Spivakov auf der Europa Tournee mit Tchaikowsky Klavierkonzert Nr.1 und dem NDR Radiophilharmonie unter Chefdirigent Andrew Manze mit Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 sowie Mozarts Klavierkonzert Nr. 20 KV466, ein Mozart Klavierkonzerte Zyklus mit dem National Chamber Orchestra of Armenia, dem Deutschen Kammerorchester Berlin und der Estonia Sinfonietta.

Das Jahr 2016 begann für Haiou Zhang mit drei Tourneen und über 30 Klavierabenden der Superlative durch sein Herkunftsland China: er gab in den Millionenmetropolen wie im Shanghai Grand Theatre und der Beijing Concert Hall vor insgesamt mehr als 40000 Zuhörern. 2019 war er erneut auf Tournee dort mit den Mazedonien Philhar-

monikern unter der Leitung des israelischen Dirigenten Yeruham Scharovsky – seine einzigartige Interpretation des Tchaikowsky Klavierkonzerts Nr. 1 b-moll wurde frenetisch gefeiert.

Haiou Zhangs Karriere beginnt im Jahr 2005 und 2006 mit zwei stürmisch gefeierten Auftritten beim Braunschweig Classix Festival, die das breite Interesse der Öffentlichkeit auf sich zogen. Es folgten regelmäßige Einladungen zu renommierten Festivals wie z.B. dem Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Kissinger Sommer und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Weilburger Schlosskonzerten, der Mozartiade Augsburg, dem Internationalen Kammermusikfest Lübeck, dem Festival International de Musique de Besançon in Frankreich, Festival de Música de Sant Pere de Rodes in Spanien, International Open Air Music Festival Trecastagni in Italien, Pažaislis Music Festival in Litauen, International Music Festival Kurressare in Estland und Tbilisi Autumn International Music Festival in Georgien. Soloabende führten ihn u.a. in das Konzerthaus Berlin, Hamburger Laeiszhalle, München

am Gasteig, Tonhalle Düsseldorf, Beethoven Haus Bonn, in dem Concertgebouw Amsterdam, in die NCPA Peking, das Canadian Opera House in Toronto und viele andere.

In der Saison 2009/2010 gab Haiou Zhang mit der Slovak Sinfonietta unter Kerry Stratton eine Kanadatournee durch zehn Städte. Daraus entstand – aufgenommen im Glenn Gould Studio der CBC – eine CD Einspielung mit Beethovens 5. Klavierkonzert beim Label ACR. Weitere Konzerttourneen mit Mozart Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur KV467 mit den Heidelberger Sinfonikern unter dem Wiener Klassik Spezialisten Thomas Fey folgten, u.a. nach Brasilien. Die Konzerte in der Sala São Paulo wurden mit Minuten langen stehenden Ovationen enthusiastisch aufgenommen.

Weitere Engagements als Solist waren u.a. mit dem Ontario Philharmonic Orchestra unter Marco Parisotto, Toronto Philharmonia unter Kerry Stratton, Orchester Philharmonie Festiva unter Gerd Schaller, Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg unter Juri Gilbo, Orchestra

Filharmonica della Calabria unter Filippo Arlia, Hamburger Symphoniker, Warschauer Symphoniker, Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, Bochumer Symphoniker, Brandenburger Symphoniker, Ukraine State Philharmonic Orchestra sowie der Polnischen Kammerphilharmonie Sopot unter Wojciech Rajski, dem Beijing Symphony Orchestra unter Lihua Tan und dem Wuhan Philharmonic Orchestra unter James P. Liu.

Haiou Zhang ist sehr präsent in Interviews von verschiedenen Rundfunkanstalten und im Fernsehen, so z.B. CCTV China, SF1 Switzerland, CBC, Classical FM96,3 und Radio 4 Nederland, ORF 1 Austria, Radio New Zealand, France télévision 3, BR-Klassik, NDR Kultur, WDR3, Radio Bremen, SWR2, Hr2, Deutschlandradio Kultur und Deutsche Welle TV.

Seinem großen Erfolg beim V. Internationalen Vladimir Horowitz Klavierwettbewerb in Kiew folgte eine CD-Produktion beim Norddeutschen Rundfunk. Im Jahr 2005 gewann er den Gundlach Musik-

preis Hannover. 2007 wurde er mit dem Publikumspreis der Kissinger Klavierolympiade ausgezeichnet. Als Kammermusiker gewann er außerdem den 1. Preis beim I. Chinesischen Nationalen Klavierduo Wettbewerb und konzertierte im Kammerkonzerte regelmäßig mit dem Vision String Quartet, dem Faust Quartett, dem Quatuor Hermès und dem Meccore String Quartet, mit Solisten wie Eldbjørg Hemsing, Feng Ning, Sarah Christian, Friederike Starkloff, Solenne Paidassi und Leonid Gorokhov.

Neben seiner Konzerttätigkeit ist er Musikalischer Leiter des im Jahr 2010 gegründeten *Internationalen Musikfestivals Buxtehude / Altes Land / Harburg*. Hierzu lädt er renommierte Orchester und Kammermusikensembles ein und fördert junge begabte Künstler. Im Januar 2020 wurde er zum Musikdirektor für das *Öschberghof Klassik* in Donau- eschingen berufen.

Dabei erkennen seine Eltern erst spät seine musikalische Begabung. Mit knapp neun Jahren bekommt er sein erstes Klavier. Zwei Jahre später wird er am

Central Conservatory of Music in Peking angenommen. 2002 schließt er dort seine Studien mit besonderer Auszeichnung ab. Im gleichen Jahr wechselt er zur *Hochschule für Musik und Theater Hannover* zu Prof. Bernd Goetzke. 2011 schloß er sein Konzertexamen mit Höchstnote ab. Haiou Zhang gibt internationale Meisterkurse.

www.haiou-zhang.com

My 2020

This is actually the first time that I have written something personal in a CD booklet. "2020" – it was an exceptional year with many exceptions – Covid-19 and armed conflicts etc. We are all aware that life is like a cinema – but it was much more cinematic than I could ever have imagined. I clearly remember the days when I gave my Rachmaninoff's piano concerto No. 3 debut with the Wuhan Philharmonic Orchestra at the beautiful Qintai Concert Hall and I also remember teaching masterclasses at 3 different universities with those clever students right before the pandemic started. Wuhan is such a wonderful place to be, especially when all the lights shine along the Yangtze river: a very spectacular panoramic scenery full of emotions. I was touched and felt happy to be in this spot at that moment.

However, the explosion of coronavirus changed all this into a nightmare... No one could ever have imagined that the entire world would be so heavily influenced by this unknown attack since

then. Lockdown, multiple tests, masks and sanitizers - these have all become part of our daily life. Especially cultural activities are fighting to try and survive so that they at least have a future. All of a sudden we cannot take for granted that lifestyle which we took for granted: being able to fly out wherever you want to be, fully packed concert halls and the ability to sit in every restaurant you could wish for.

Horrified? Yes, maybe at the beginning. We humans certainly don't like to feel limited but actually we are indeed limited; we may not even want to admit that this is the case. Daily habits form the basis of our life. But are we really ready for change?

One of the most difficult things to achieve is the ability to make a real difference. What is actually the biggest drive to be a concert pianist? I would like to leave this question to my colleagues and also to some of the students who have chosen piano-playing as their major study and activity: is it the drive of having a successful career and of looking sharp and shiny? The globe-trotting lifestyle on

Instagram? Addicted to high adrenaline kicks again and again? Or just natural pure love and addiction to make good music?

Slowly and gradually I started to appreciate this slowdown and some of the moments of the lockdown. Suddenly one began to spend a lot of time simply just enjoying nature, or discovering many nearby places which you never considered and to discover how wonderful it is to be able to pay attention to small but meaningful things. All in all, I realised that life is not only made up of concerts and social media on a daily basis.

Modern technology has shortened the physical distance between us; however, it could be that the emotional distance between us is getting larger. Virtual communication may dominate much of our time; we prefer it rather than being able to sit down for hours together and having an authentic conversation, just like “the old days”. Do we still have the patience to listen to the new release of a classical music album when we live such a crazy fast-tempo cosmopolitan lifestyle?

Masterpieces are irreplaceable with their timelessness. I still clearly remember when, for the first time, I heard a couple of bars in the last movement of Beethoven’s Opus 109 – it was about 20 years ago and I felt deeply touched and captured at that moment... It was something truly indescribable to me. I have always believed that I should only record pieces of music to which I feel strongly attached. I felt that this composition would grow as if it were an extension of my own musical language. It is now very clear to me that Opus 109 will always be the music to accompany me through all the ups and downs of life, and the same is also true for Opus 111.

It has to be admitted that I totally fell in love with the variations to be found in Opus 111. I desperately wanted to be part of that particular world encompassed by the fragile and sublime colours which are to be found between the “pp” and “ppp” (“very quiet” and “extremely quiet”) parts of the work, which permeate the whole special atmosphere. It seems as if one is being driven towards infinity – somehow it might even take one to a

sublime place without conflicts, pain and evil.

All of these developments happened in an absolutely "micro" way, such as only Beethoven could have created. In its way it is modern-language music and thus will stay avant-garde forever.

Indeed, it is a never-ending composition; the end may be a new beginning.

Every Sunday morning - these two Bach Transcriptions are part of my confession. They are part of a better realisation of my true self, and the recognition and change of myself for the past few year. They form part of a sincere internal dialogue with myself without any pressure and expectations.

I am not a religious person. If there has to be an inspiration and/or religion then for me there is no doubt as to where my choice will fall – music.

Haiou Zhang

HAIYOU ZHANG

Only in his young age, Haiyou Zhang has received wide recognition by critics and audiences in Europe, North and South America and the Far East.

His CD albums under the noble label händsler CLASSIC are present on the market worldwide. Lufthansa have selected it in the official board music programs. Reviews have been raves throughout Europe, the United States, Canada and South America. Haiyou Zhang's new Mozart piano concerto CD II with NDR Philharmonic String Players is nominated in the both categories "Instrumentalist of the year" and "Concerto recording of the year" by German Music Award OPUS KLASSIK. *"I find Zhang graceful and sensitive in the introspective slow movements, so emotionally affecting, and suitably brisk and vivacious in the Finales."* Musicweb International observed.

In the last three seasons, Haiyou Zhang performed over 30 recitals throughout major concert halls in his home country China for more than 40000 classical music lovers. A renewed concert tour in

2019 with Macedonian Philharmonic Orchestra under the Israeli conductor Yeruham Sharovsky received enthusiastic acclaims for his unique interpretation of Tchaikovsky piano concerto No. 1.

For the upcoming concert season 2020/21, Haiou Zhang will bring his magic touch on Mozart's Piano Concerto No.21 K.467 at the Elbphilharmonie Hamburg with the NDR Radiophilharmonie under the baton of Joshua Weilerstein. Other orchestral subscription Highlights include Liszt's Totentanz with the Nuremberg Symphony Orchestra under Kahchun Wong, Brahms Piano Concerto No.1 with the Bremerhaven Philharmonic Orchestra under Marc Niemann, Beethoven Piano Concerto No.4 with the Braunschweig Staatsorchester under Srba Dinić, Beethoven Piano Concerto No. 2 with the Trier Philharmonic Orchestra under Renchang Fu, Mozart Piano Concerto No. 9 K.271 with the Lithuanian National Symphony Orchestra under Robertas Šervėnikas, Rachmaninoff Piano Concerto No.3 with the Siberian Symphony Orchestra under Dmitry Vasiliev and Ukraine National Radio Symphony

Orchestra under Dmitry Logvin, Mendelssohn Piano Concerto No.2 with the Jerusalem Symphony Orchestra under Amos Talmon, Tchaikovsky Piano Concerto No.1 with the Voronezh State Academic Symphony Orchestra under Vladimir Verbitsky and Mozart piano concerto No. 12 K.414 with the Vorpommern Philharmonic Orchestra under Florian Csizmadia as well the Orchestra da Camera Fiorentina under Giuseppe Lanzetta in Florence. Besides, piano recitals will bring him back to Konzerthaus Berlin, Brucknerhaus Linz and starting intense chamber music collaborations on prime Radio concert series with Hába Quartet of the Frankfurt Radio Symphony Orchestra and the WDR Symphony Orchestra Chamber Players.

In the season 2018/2019 he performed Tchaikovsky piano concerto No.1 with the Russian National Philharmonic under Vladimir Spivakov in their Europa Tour, Beethoven piano concerto No. 5 and Mozart piano concerto No. 20 K.466 with the NDR Radiophilharmonie under Andrew Manze, Rachmaninoff piano concerto No.3 with the Tbilisi Symphony

Orchestra under Vakhtang Kakhidze and Mozart piano concerti circles with the Deutsches Kammerorchester Berlin, Estonian Sinfonietta, musica assoluta, National Chamber Orchestra of Armenia. Exciting concert debuts brought him to the Philharmonie Berlin, Philharmonie Essen and Elbphilharmonie Hamburg.

Haiou Zhang conquered thousands of concert goers on a Canadian Tour with the Slovak Sinfonietta under Kerry Stratton performing Beethoven piano concerti and Mozart piano concerto No. 21 K.467 with the Heidelberg Symphony Orchestra under Thomas Fey in Brazil in 2010. Standing ovations accompanied him at every single concert. Engagements as a soloist have included with the Russian Chamber Philharmonic Orchestra St. Petersburg under Juri Gilbo, Orchestra Filharmonica della Calabria under Filippo Arlia, Ontario Philharmonic under Marco Parisotto and German orchestras such as the Hamburg Symphony Orchestra, Bochum Symphony Orchestra, Brandenburg Symphony Orchestra, Württembergisches Kammerorchester Heilbronn and the Polish Phil-

harmonic Chamber Orchestra Sopot, the Czech Hradec Králové Philharmonic, the National Philharmonic of Ukraine and orchestras in China such as the Beijing Symphony Orchestra under Lihua Tan, Wuhan Philharmonic Orchestra under James P. Liu, Xiamen Philharmonic Orchestra under Renchang Fu, Changsha Symphony Orchestra under Ming Xiao etc.

Haiou Zhang performed in finest concert halls and festivals: Concertgebouw Amsterdam, Beijing Concert Hall, Sala São Paulo, CBC Glenn Gould Studio Toronto and Laeiszhalle Hamburg, Gasteig Munich, Tonhalle Düsseldorf, Beethovenhaus Bonn, Regentenbau in Bad Kissingen and Schleswig-Holstein Musik Festival, Kissinger Sommer, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Würzburg Bach Festival, Augsburg Mozart Festival, Weilburger Schlosskonzerte, Hohenloher Kultursommer, Festival International de Musique de Besançon in France, Festival de Música de Sant Pere de Rodes in Spain, International Music Festival Trecastagni in Italy, Pažaislis Music Festival in Lithuania, International Music Festival Kuresse in Estonia and Tbilisi Autumn

International Music Festival in Georgia.

His chamber music collaborators are the vision string quartet, Quatuor Hermès, Hába Quartet, WDR Symphony Chamber Players, Meccore String Quartet, Faust Quartet, Eldbjørg Hemsing, Feng Ning, Sarah Christian, Friederike Starkloff, Solenne Paidassi and Leonid Gorokhov.

Haiou Zhang is heard regularly in concerts and interviews for various radio stations and television, such as CCTV China, SF1 Switzerland, NPR, BBC3, CBC, Classical FM96.3, Ontario TV Canada, Radio 4 Netherland, ORF 1 Austria, Radio New Zealand, France télévision 3 and has strong presence at German classical radio landscape at BR-Klassik, NDR Kultur, WDR3, SWR2, Deutschlandradio Kultur and the Deutsche Welle TV.

Grand Prix at the fifth Vladimir Horowitz International piano competition and first Piano Duo competition in Shenzhen, China. Haiou Zhang was awarded the audience prize at the Piano Olympics at Bad Kissingen Summer Festival, Gundlach Music Award and Dr. Maria Zbick Artist Award.

Beside his concert career, he is also the Music Director and Founder of *International Music Festival Buxtehude / Altes Land / Harburg* in Northern Germany. The festival has enormously established as one of the most successful classical music institution in the Hamburg metropolitan area. From January 2020 Haiou Zhang is appointed as the new Music Director of *Öschberghof Klassik* in Donaueschingen.

Haiou Zhang received his very first piano lesson at the age of almost nine years old. Two years later he stands out as the one of the only 4 (150 in total) candidates get accepted into the Central Conservatory of Music in Beijing and graduated in 2002 with special honors. 2011, he graduated with the best note in the soloist-class at the Hochschule für Musik und Theater Hannover with Prof. Bernd Goetzke, the last pupil of the legendary pianist Arturo Benedetti Michelangeli. Haiou Zhang gives masterclasses in Canada, USA, Italy, Germany, Switzerland and diverse universities in China.

www.haiou-zhang.com

这其实是我第一次把个人的一些感慨写进CD册页里。

因为，2020年太令人难以忘怀。新冠疫情、武装冲突……意外及灾难接踵而至，特别是席卷全世界的新冠疫情。

常说人生如戏。对我而言2019年与2020年的生活似乎更戏剧化。2019年12月下旬我正在武汉。我回忆起自己第一次携手武汉爱乐乐团的合作，在琴台音乐厅合作演绎了气势恢宏的拉赫玛尼诺夫第三钢琴协奏曲；在武汉的三所高校给那些音乐学生授大师班课的情形历历在目；我很难忘夜晚漫步在长江江畔在璀璨夜空下观赏无数灯火闪烁的时刻：那是一幅何等壮丽而的画面——我总被深深地感动。我幸福着！

然而绝没想到，实际上那时新冠病毒已开始武汉悄然肆虐。转眼进入2020年，凶险的新冠疫情在武汉爆发把一切都带入噩梦中，继而整个世界都受到了这个未知病毒攻击的强烈影响，人瞬间生活中的很多事情被按下暂停键，而口罩、洗手、消毒剂成为每天生活中不可或缺的一部分。特别是文化活动被叫停，我很期待的一些音乐会或被取消或被延后。猛然间，自己视为理所当然的那种生活方式，如在全世界飞行、在坐满观众的音乐厅里演奏音乐会，还有到任何想去的餐厅享用美食当下都难以为继了。焦

虑、寂寞、无奈开始伴随着！

内心茫然？难以接受？当然，一开始的确如此。生活和行动被限制，真的很令人难以适应，因为习惯已经根深蒂固在我们的日常生活中。问自己，我们真的做好了准备，可以直面改变了吗？我以为，最困难的事情之一就是具备真的改变自我的能力。成为音乐会钢琴演奏家的最大动力到底是什么？我想把这个问题抛给我的同行以及正在学习钢琴专业且将来以钢琴家为职业的学生们。是为了事业辉煌、舞台上熠熠生辉、受万人瞩目吗？是在Instagram上展示自己横跨各大洲的生活方式？是总沉迷于高肾上腺素的刺激？还是出于单纯的爱，渴望做出好的音乐？

慢慢地，我逐渐欣赏起这种缓慢下来的生活节奏和被按下暂停键的时光。突然间，你有了很多时间，可以去纯粹地享受大自然，可以发现周围一些平时被你所忽视的地方，可以感受过去关注一些细微但有意义的事物是多么美妙。总而言之，我逐渐意识到，我的生活并不应该仅仅局限于音乐会和社交媒体了。

现代科技缩短了人们之间的物理距离，然而人与人之间的情感距离却有可能越来越大。虚拟交往也许会主导我们的大部分时间，我们乐

此不疲这样的交往方式，而不是像过去的“老时光”里一样，彼此在一起坐上几个小时，面对面进行真实而诚恳的交谈。当我们在快节奏中享受着疯狂运转的都市生活方式时，还有多少耐心去听一张新发行的古典音乐专辑呢？

但是，大师的作品因其永恒性而不可替代。我至今还清楚地记得，当我在少年时第一次听到贝多芬第109号作品最后一个乐章的几个小节时，那种深深的吸引，那种用难以言表的感动，那大约是20年前的事了……那种感觉真的无法描述。我一直确信只录制与自己情感上深刻契合的音乐作品。因为我感觉这首作品会生长，仿佛是我自己音乐语言的延伸。现在，我愈加清晰地认识到，贝多芬第109号作品将会永陪伴我，走过人生所有的高潮与低谷。同样，贝多芬作品111号也将如此！

我必须承认，我已经疯狂地爱上了111号作品的变奏。我绝对想成为这个特殊世界的一部分：被脆弱而崇高的音乐色彩所包围，在渐弱和极弱部分之间找寻，渗透至非常特殊的氛围中。似乎是被驱使着进入了无限境界—某种程度上，甚至可以抵达到一个没有冲突、痛苦和恶的崇高境界。

所有这些发展都是以绝对“微观”的方式进行着

的，因为只有贝多芬才能创造出来。他的音乐也是一种现代语言，将永保持其先锋性。事实上，他的音乐是一种永无止境的创作。所谓结束，其实意味着一个新的开始。

还有，每个周日清晨，这张CD中的两首巴赫转录曲都是我告白/忏悔/自省(?)的一部分。它们使我更好地实现真实的自我，也是近年来对自己的认知和改变的一部分。它们是真诚的内心独白，没有外在的压力和期许。

我并没有信仰任何宗教。但，如果必须有一个灵感或宗教存在，那么对我来说，毫无疑问，我的选择一定是：音乐！

2020年，让我的人生有了新的遇见与感悟！

钢琴家张海鸥简历

2020年，张海鸥在德国汉斯勒唱片公司录制的《莫扎特钢琴协奏曲II》同时荣获德国最高古典音乐奖OPUS KLASSIK之“最佳器乐独奏家”和“最佳协奏曲唱片奖”两项提名奖。

张海鸥，10岁考入中央音乐学院附小，17岁考入德国汉诺威音乐与戏剧大学，相继取得钢琴演奏艺术家文凭（硕士学位）和音乐会独奏家

文凭(博士学位)。曾荣获首届全国青少年双钢琴比赛少年专业组第一名、第五届霍洛维茨国际钢琴比赛第二名、首届德国奈德拉赫音乐奖钢琴比赛唯一大奖、首届德国Dr.Eva Maria Zbick艺术家成就奖。最令人骄傲的是2010年德国创立了以他名字而命名的“张海鸥德国布克斯特胡德国际音乐节”，该音乐节现已成为北德地区最具影响的夏季古典音乐节之一。2020年，德国南部Öschberghof Klassik国际音乐季任命张海鸥为全权音乐总监。

2020/21乐季他将在目前炙手可热的汉堡易北爱乐大厅与美国著名指挥家Joshua Weiler-stein棒下的北德广播爱乐乐团举行莫扎特钢琴协奏曲首演。除此之外还将与德国不莱梅港爱乐乐团合作勃拉姆斯第一钢琴协奏曲，与德国纽伦堡交响乐团合作李斯特死之舞，与德国前波默瑞爱乐乐团合作莫扎特第十二钢琴协奏曲，德国特里尔爱乐乐团合作贝多芬第二钢琴协奏曲，与以色列耶鲁撒冷交响乐团合作门德尔松第二钢琴协奏曲，与意大利佛罗伦萨室内乐团及立陶宛国家交响乐团合作莫扎特第九钢琴协奏曲，与俄罗斯西伯利亚国家交响乐团和俄罗斯沃涅日国家交响乐团合作拉赫玛尼诺夫第三钢琴协奏曲。重要独奏会邀约来自德国柏林音乐厅及奥地利林茨布鲁克纳音乐厅等等，并携手德国法兰克福广播交响乐团的哈巴弦乐

四重奏和德国科隆西德广播乐团重奏组在广播室内乐季合作并现场录制肖邦D大调协奏曲，格林卡钢琴六重奏和贝多芬第四钢琴协奏曲。

多次受邀在重要的国际音乐节音乐厅演奏，如荷兰阿姆斯特丹皇家音乐厅、加拿大多伦多艺术中心、巴西圣保罗音乐厅、德国石荷州音乐节、基辛根音乐节、梅克伦堡音乐节、法国贝桑松音乐节、意大利瓦尔提多内音乐节、西班牙圣佩雷罗斯国际音乐节、比利时尚邦音乐节、立陶宛Pazaislis国际音乐节、格鲁吉亚秋季国际音乐节等；多次与国际著名指挥家和优秀乐团合作，如俄罗斯著名指挥大师皮瓦科夫及他棒下的俄罗斯国家爱乐乐团、英国著名指挥家Andrew Manze及他棒下的NDR北德广播爱乐乐团；德国著名指挥家Thomas Fey及他棒下的海德堡交响乐团以及德意志柏林室内乐团、符腾堡室内乐团、布兰登堡交响乐团、波鸿交响乐团、汉堡交响乐团、波兰室内爱乐乐团、俄罗斯圣彼得堡室内爱乐乐团、乌克兰国家广播交响乐团、斯洛伐克国家交响乐团、爱沙尼亚小交响乐团、亚美尼亚国家室内乐团、格鲁吉亚第比利斯交响乐团、意大利卡拉布里亚爱乐乐团和加拿大安大略爱乐乐团等等。2018/19乐季张海鸥成功在德国殿堂级音乐厅如柏林爱乐音乐厅，纽伦堡名歌手大厅和埃森爱乐大厅举行首演。日国家交响乐团合作拉赫

玛尼诺夫第三钢琴协奏曲。重要独奏会邀约来自德国柏林音乐厅及奥地利林茨布鲁克纳音乐厅等等，并携手德国法兰克福广播交响乐团的哈巴弦乐四重奏和德国科隆西德广播乐团重奏组在广播室内乐季合作并现场录制肖松D大调协奏曲、格林卡钢琴六重奏和贝多芬第四钢琴协奏曲。

媒体好评如潮：《南德日报》资深乐评家 Wolfgang Schreiber 评论道：“李斯特B小调钢琴奏鸣曲算是最具挑战性、音乐性最复杂的巨作。张海鸥的诠释，使我深深折服。他的钢琴技巧已经炉火纯青。我们很难找出相应的词汇，来描述他那不可相信的成熟及淋漓尽致的表演。”《奥格斯堡汇报》美誉他：“张海鸥对莫扎特的精湛诠释，使他已跻身于我们这个时代的伟大的钢琴家行列。”《美茵邮报》盛赞他：“张海鸥是新一代最杰出的钢琴家之一，他辉煌的技巧与自然灵动的音乐使听众产生强烈的触电感。”

张海鸥已出品多张唱片。其中《李斯特钢琴作品专辑》《张海鸥指下的莫扎特》《指纹》等CD博得众多佳评：英国《留声机》首席乐评家 Bryce Morrison 将他演绎的李斯特B小调钢琴奏鸣曲赞誉“大师级的手笔，具有跨越历史的震撼力。”著名乐评家Jed Distler在美国《今

日古典》志形容他的演奏“就像火一样燃烧”并称赞他对李斯特作品的细腻处理及踏板运用的出神入化。著名乐评家Marcus Stäbler在德意志文化广播电台赞赏他“张海鸥指下的莫扎特，梦幻般的音色无处不在，具有磁铁一样的吸引力。”德国汉莎全球空中视听节目及《LH Magazine》志将《指纹》与本世纪顶级指挥大师扬松斯棒下的巴伐利亚广播交响乐团录制的贝多芬第九交响曲《欢乐颂》一同选为2017年10月最佳古典唱片并出现在汉莎所有洲际航班视听节目中。德国各主流古典音乐频道如NDR、WDR、BR、HR等均在不同时段的黄金节目播出张海鸥的唱片选段及现场音乐会，这在华人钢琴家中非常罕见。

2016、2017年开启中国独奏音乐会巡演和大师班课，跨越北京、上海、香港、深圳、武汉、青岛、南京、长沙、厦门、西安、重庆、成都、郑州、苏州、烟台、威海、潍坊、淄博、宜春、黄冈、常德、唐山、南宁、东莞、海口、莆田、呼和浩特、合肥、常州、太原、唐山、衡水等三十余个城市，深得中国乐迷们的赞扬和追捧。2018年末和2019年初，携手马其顿国家爱乐乐团在中国七个城市巡演柴可夫斯基第一钢琴协奏曲并造成轰动。



Special thanks for their support:

Mr Yuhua Zhang (张禹华), Dr. Ernst-Jürgen Kirchertz, Mrs Marita Peemöller
 Aufnahme / Recording: 15. & 16. Oktober 2020, Tonstudio Ölbergkirche Berlin
 Tonmeister / Director of Recording: Gernot von Schultzendorff
 Klavier / Piano: C. Bechstein D282
 Einführungstext / Programme Notes: Haiou Zhang
 Cover Photo: Archiv Klar / Reto Klar
 Graphic Arts: Birgit Fauseweh



© & © 2021 by hänssler CLASSIC / Profil Medien GmbH
 D – 73765 Neuhausen, info@haensslerprofil.de, www.haensslerprofil.de

HC20079

HAIYOU ZHANG

MY 2020

CD HC20079



LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827)

Piano Sonata No. 30 in E Major, Op. 109

1. I. Vivace ma non troppo. Adagio espressivo 3:36
2. II. Prestissimo 2:22
3. III. Gesangvoll, mit innigster Empfindung;
Andante molto cantabile ed espressivo 12:35

Piano Sonata No. 32 in C minor, Op. 111

4. I. Maestoso; Allegro con brio ed appassionato 9:43
5. II. Arietta. Adagio molto semplice e cantabile 17:45

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

6. **Largo from Trio Sonata for Organ No. 5, BWV 529** –
arr. **S.Y. Feinberg** (1890-1962) 8:01
7. **Aria from Cantata BWV 208** – „Schafe können sicher weiden“
("Sheep May Safely Graze"), Andantino – arr. **D. Lipatti** (1917-1950) 5:26

Bonus

8. Beethoven: **Cadenza from Piano Concerto No. 4 in G major, Op. 58**
I. Allegro moderato (composer's cadenza,
including the final part of the movement) 4:44
9. Beethoven: **Bagatelle in A minor, WoO 59** – „Für Elise“ ("For Elise") 3:01

Total time: 67:25

© & © 2021
by hänssler CLASSIC /
Profil Medien GmbH
D-73765 Neuhausen
www.haensslerprofil.de
info@haensslerprofil.de
Manufactured in Austria.

Project Partners

